

**VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU****Winterporree-Ertrag nach Sommerwicken  
besser als nach Rot- und Alexandrinerklee****„Blaugrüner Winter“ beste Sorte Zusammenfassung - Empfehlungen**

Auf einem Feld des Gartenbauzentrums Köln-Auweiler, welches schon viele Jahre nach Bio-land-Richtlinien bewirtschaftet wird, wurden Anfang April 2002 drei verschiedene Gründüngungen (Sommerwicken, Alexandrinerklee und Rotklee) ausgesät, Mitte Juli abgeschlegelt und eingefräst und danach 6 Winterporree-Sorten gepflanzt. Zum Zeitpunkt des Umbruchs lag der Anteil Grünmasse pro m<sup>2</sup> bei Sommerwicken am höchsten; sie hatten auch den höchsten Gehalt an Trockenmasse und an Stickstoff in der Trockenmasse. Alle Flächen wurden vor der Porree-Pflanzung einheitlich mit Rizikorn auf 120 kg N/ha gedüngt.

Durch den langanhaltenden strengen Frost war der Winterporree sehr geschädigt und der Ertrag zur Ernte im März gering. Zu erkennen ist aber, dass Ertrag, Erlös, durchschnittliches Stückgewicht und Schaftlänge nach Sommerwicken am besten waren. Beste Sorte im geprüften Winterporreesortiment war „Blaugrüner Winter“

**Versuchsfrage und –hintergrund**

Welche Porree-Sorten sind für den Winteranbau am besten geeignet und welche vorherige Gründüngung ist dabei am erfolgreichsten?

Sorte	Herkunft
1. „Blaugrüner Winter“	Bingenh.
2. „Husky“	Bingenh.
3. „Vrizo“	Bingenh.
4. „Farinto“	Hild
5. „Alborg“	RZ
6. „Arkansas“	Nebelung

Aussaat Gründüngungen 05.04.02  
Umbruch am 18.07.: abgeschlegelt  
und sofort eingefräst

**Gründüngungen:** Biosaatgut von Camena

Sommerwicken „Ebena“ 120 kg/ha

Alexandrinerklee 30 kg/ha

Rotklee „Maro“, Aussaatmenge 20 kg/ha

	Wicke	Alexandrinerklee	Rotklee
Grünmasse in kg/m <sup>2</sup> vor Umbruch:	2,9	1,1	2,1
Trockenmasse in % der FM	18,8	18,1	12,8
N in der Trockenmasse in % N	3,31	3,29	2,98

**Porree:**

Pflanzung:(zugekaufte Pflanzen) 31.07.02 (50 cm x 10 cm = 20 Pflanzen/m<sup>2</sup>)

Ernte: März 2003

**N-Düngung Porree: Aufdüngung mit Rizikorn auf 120 N**

N <sub>min</sub> Vorrat in kg N/ha zum Umbruch in	0-30 cm	30-60 cm
nach Wicken	10	6
nach Alexandrinerklee	12	9
nach Rotklee	11	11

**VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU****Ergebnisse**

Sorte	Marktfähiger Ertrag (geputzt) in dt/ha				Erlös in €/ha 0,8 €/kg			
	Wicke	Alex.K.	Rotklee	Ø	Wicke	Alex.K.	Rotkl.	Ø
1. ‚Blaugr.W.‘	110	96	112	<b>106</b>	8.800	7.700	8.900	<b>8.467</b>
2. ‚Husky‘	56	47	68	<b>57</b>	4.500	3.800	5.400	<b>4.567</b>
3. ‚Vrizo‘	68	52	56	<b>59</b>	5.400	4.100	4.500	<b>4.667</b>
4. ‚Farinto‘	92	86	87	<b>88</b>	7.400	6.900	6.900	<b>7.067</b>
5. ‚Alborg‘	93	76	72	<b>80</b>	7.400	6.100	5.700	<b>6.400</b>
6. ‚Arkansas‘	87	86	83	<b>85</b>	7.000	6.900	6.600	<b>6.833</b>
<b>Durchsch.</b>	<b>84</b>	<b>74</b>	<b>80</b>	<b>79</b>	<b>6.750</b>	<b>5.917</b>	<b>6.333</b>	<b>6.333</b>

Sorte	% geputzte marktfähige Ware zur ungeputzten Gesamtware				Gewicht/Stück marktfähige Ware in g			
	Wicke	Alex.K.	Rotklee	Ø	Wicke	Alex.K.	Rotkl.	Ø
1. ‚Blaugr.W.‘	74,2	75,6	80,0	<b>77</b>	128	106	110	<b>115</b>
2. ‚Husky‘	67,7	74,5	69,4	<b>71</b>	81	66	94	<b>80</b>
3. ‚Vrizo‘	68,3	69,1	72,1	<b>70</b>	76	73	65	<b>71</b>
4. ‚Farinto‘	83,4	77,2	77,2	<b>79</b>	88	89	83	<b>87</b>
5. ‚Alborg‘	80,5	78,9	72,9	<b>77</b>	96	85	87	<b>89</b>
6. ‚Arkansas‘	72,3	70,3	75,4	<b>73</b>	108	106	92	<b>102</b>
<b>Durchsch.</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>96</b>	<b>88</b>	<b>89</b>	<b>91</b>

Sorte	Schafflänge mm				Schaffdicke mm			
	Wicke	Alex.K.	Rotklee	Ø	Wicke	Alex.K.	Rotkl.	Ø
1. ‚Blaugr.W.‘	136	130	129	<b>132</b>	28	26	25	<b>26</b>
2. ‚Husky‘	133	130	137	<b>133</b>	21	21	24	<b>22</b>
3. ‚Vrizo‘	137	135	123	<b>132</b>	23	23	21	<b>22</b>
4. ‚Farinto‘	130	128	130	<b>129</b>	25	25	24	<b>25</b>
5. ‚Alborg‘	144	131	132	<b>136</b>	24	24	23	<b>24</b>
6. ‚Arkansas‘	142	140	139	<b>140</b>	23	26	24	<b>24</b>
<b>Durchsch.</b>	<b>137</b>	<b>132</b>	<b>132</b>	<b>134</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>

Bio-Winterporree Düngungs/Sorten-Vergleich 2002/03

